Herren Kreisliga Gr. 2

FSV Glauberg : TSV 1888 Stockheim
Freitag, 29.09.2023, 20:30 Uhr

FSV Glauberg gegen TSV 1888 Stockheim 3:7

Auch dank Andreas Kunz, welcher ungeschlagen blieb, konnte der TSV 1888 Stockheim das Auswärtsspiel beim FSV Glauberg in der Herren Kreisliga Gr. 2 mit 7:3 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 2. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Markus Spittler das für die Mannschaft siegbringende Einzel bereits vor dem letzten Match des Tages vollendete.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Neubauer / Klöppel letztlich auf Lager, um Jagsch / Kunz final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 9:11, 1:11. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Hamburger / Hamburger gegen Spittler / Lenz nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Hamburger / Hamburger letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Kai Hamburger sein Einzel gegen Andreas Kunz noch mit 13:11, 11:6, 5:11, 5:11, 4:11 im Entscheidungssatz. Sven Hamburger konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Holger Jagsch beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Jörg Neubauer war in der Partie gegen Arne Lenz nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Andreas Klöppel gegen Markus Spittler. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des FSV Glauberg und des TSV 1888 Stockheim in die Box. Kai Hamburger verlor derweil sein Match gegen Holger Jagsch nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Gekämpft bis zum Schluss hatte Sven Hamburger in der Partie gegen Andreas Kunz. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Jörg Neubauer letztlich parat, um Markus Spittler final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: FSV Glauberg 3 Punkte, TSV 1888 Stockheim 6 Punkte. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Andreas Klöppel eine 1:3-Niederlage gegen Arne Lenz kassierte. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 3:7 beendet.

Nach dieser Niederlage des FSV Glauberg geht es nun im nächsten Spiel am 06.10.2023 gegen den TTC Höchst/Nidder IV, während der TSV 1888 Stockheim am 11.10.2023 gegen den TTC Nidda 1968 antritt.

Statistik:
FSV Glauberg
Doppel: Neubauer / Klöppel 0:1, Hamburger / Hamburger 1:0
Einzel: K. Hamburger 0:2, S. Hamburger 1:1, J. Neubauer 1:1, A. Klöppel 0:2
TSV 1888 Stockheim
Doppel: Jagsch / Kunz 1:0, Spittler / Lenz 0:1
Einzel: H. Jagsch 1:1, A. Kunz 2:0, M. Spittler 2:0, A. Lenz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2023 (23:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").